



TG/280/1

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 2012-03-28

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENF

<p>PURPURGLÖCKCHEN; BASTARDSCHAUMBLÜTE</p> <p>UPOV Code: HEUCH; HEUCL</p> <p><i>Heuchera</i> L.; <i>xHeucherella</i> H. R. Wehrh.</p>
--

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

Alternative Namen:*

<i>Botanischer Name</i>	<i>Englisch</i>	<i>Französisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Spanisch</i>
<i>Heuchera</i> L.	Heuchera, Coral Flower	Heuchera	Purpurglöckchen	Coralito, Flor de Coral
<i>xHeucherella</i> H. R. Wehrh., <i>Heuchera xTiarella</i>	Heucherella, Foamy Bells	Heucherella	Bastardschaumblüte	Heucherella

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP-Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS-Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist (www.upov.int).]

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. ANWENDUNG DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN	3
2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL	3
3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG	3
3.1 Anzahl von Wachstumsperioden.....	3
3.2 Prüfungsort.....	3
3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung.....	3
3.4 Gestaltung der Prüfung	4
3.5 Zusätzliche Prüfungen.....	4
4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT	4
4.1 Unterscheidbarkeit	4
4.2 Homogenität.....	6
4.3 Beständigkeit.....	6
5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG.....	6
6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE	8
6.1 Merkmalskategorien.....	8
6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten.....	8
6.3 Ausprägungstypen.....	9
6.4 Beispielsorten	9
6.5 Legende.....	9
7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES.....	10
8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE	29
8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen.....	29
8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen.....	30
9. LITERATUR.....	43
10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN	44

1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Heuchera* L. und *xHeucherella* H. R. Wehrh.

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Jungpflanzen einzureichen, die in der ersten Wachstumsperiode alle maßgebenden Merkmale ausprägen können.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

10 Jungpflanzen.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

3. Durchführung der Prüfung

3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel eine Wachstumsperiode betragen.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.3.2 Visuelle Erfassung der Farbe

Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem geeigneten Raum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten mit weißem Hintergrund erfolgen. Die Farbkarte und die Version der verwendeten Farbkarte sollten in der Sortenbeschreibung angegeben werden.

3.4 Gestaltung der Prüfung

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 10 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

3.5 Zusätzliche Prüfungen

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

4.1 Unterscheidbarkeit

4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.1.2 Stabile Unterschiede

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 9 Pflanzen oder Teilen von 9 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.

4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 "Prüfung der Unterscheidbarkeit", Abschnitt 4 "Beobachtung der Merkmale"):

- MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen
- MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen
- VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen
- VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielssorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht

möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

4.2 *Homogenität*

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität vegetativ vermehrter Sorten sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 10 Pflanzen ist ein Abweicher zulässig.

4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Spreite des voll entfalteteten Blattes: Farbe, die die größte Fläche bedeckt, mit folgenden Gruppen:
 - Gr. 1: weiß
 - Gr. 2: hellgelb

- Gr. 3: mittelgelb
- Gr. 4: gelbgrün
- Gr. 5: hellgrün
- Gr. 6: mittelgrün
- Gr. 7: dunkelgrün
- Gr. 8: gelbbraun
- Gr. 9: rosa
- Gr. 10: rot
- Gr. 11: rotbraun
- Gr. 12: braun
- Gr. 13: purpur
- Gr. 14: graupurpur
- Gr. 15: graugrün
- Gr. 16: grau
- Gr. 17: schwärzlich

- b) Spreite des voll entfalteten Blattes: Farbe, die die zweitgrößte Fläche bedeckt, mit folgenden Gruppen:

- Gr. 1: weiß
- Gr. 2: hellgelb
- Gr. 3: mittelgelb
- Gr. 4: gelbgrün
- Gr. 5: hellgrün
- Gr. 6: mittelgrün
- Gr. 7: dunkelgrün
- Gr. 8: gelbbraun
- Gr. 9: rosa
- Gr. 10: rot
- Gr. 11: rotbraun
- Gr. 12: braun
- Gr. 13: purpur
- Gr. 14: graupurpur
- Gr. 15: graugrün
- Gr. 16: grau
- Gr. 17: schwärzlich

- c) Blüte: Farbe der Außenfläche (Merkmal 64) mit folgenden Gruppen:

- Gr. 1: grünlich
- Gr. 2: weiß
- Gr. 3: cremefarben
- Gr. 4: hellrosa
- Gr. 5: mittelrosa
- Gr. 6: dunkelrosa
- Gr. 7: rot

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

6. Einführung in die Merkmalstabelle

6.1 *Merkmalskategorien*

6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit * gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.2.2 Bei qualitativen und pseudoqualitativen Merkmalen (vgl. Kapitel 6.3) sind alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal dargestellt. Bei quantitativen Merkmalen mit fünf oder mehr Stufen kann jedoch eine verkürzte Skala verwendet werden, um die Größe der Merkmalstabelle zu vermindern. Bei einem quantitativen Merkmal mit neun Stufen kann die Darstellung der Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien beispielsweise wie folgt abgekürzt werden:

Stufe	Note
klein	3
mittel	5
groß	7

Es ist jedoch anzumerken, daß alle der nachstehenden neun Ausprägungsstufen für die Beschreibung von Sorten existieren und entsprechend verwendet werden sollten:

Stufe	Note
sehr klein	1
sehr klein bis klein	2
klein	3
klein bis mittel	4
mittel	5
mittel bis groß	6
groß	7
groß bis sehr groß	8
sehr groß	9

6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

6.4 *Beispielssorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

6.5 *Legende*

(*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5

(a)-(f) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
1.	VG/	Plant: height	Plante : hauteur	Pflanze: Höhe	Planta: altura		
(*)	MG						
(+)							
QN	(a)	short	courte	niedrig	baja	Firebird	3
		medium	moyenne	mittel	media	Blackout	5
		tall	haute	hoch	alta	Bronze Beauty	7
2.	VG/	Plant: width	Plante : largeur	Pflanze: Breite	Planta: anchura		
(*)	MG						
(+)							
QN	(a)	narrow	étroite	schmal	estrecha	Plum Royale	3
		medium	moyenne	mittel	media	Blackout	5
		broad	large	breit	ancha	Solar Power	7
3.	VG	Plant: density of foliage	Plante : densité du feuillage	Pflanze: Dichte des Laubes	Planta: densidad del follaje		
(*)							
(+)							
QN	(a)	sparse	lâche	locker	baja	Sugar Plum	3
		medium	moyenne	mittel	media	Mahogany	5
		dense	dense	dicht	alta	Brass Lantern	7
4.	VG	Young leaf blade: color one	Jeune limbe : première couleur	Spreite des jungen Blattes: Farbe eins	Limbo joven: primer color		
(*)							
(+)							
PQ	(b)	RHS Colour Chart	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)		
	(c)	(indicate reference number)					
	(d)						

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
5. (*)(+)	VG Young leaf blade: color one: distribution	Jeune limbe : première couleur : distribution	Spreite des jungen Blattes: Farbe eins: Verteilung	Limbo joven: primer color: distribución		
PQ (b)	along veins	le long des nervures	entlang der Adern	a lo largo de los nervios		1
(c)	along veins and on margin	le long des nervures et en bordure	entlang der Adern und am Rand	a lo largo de los nervios y en el borde		2
(d)	between veins throughout	partout entre les nervures	gleichmäßig zwischen den Adern	entre los nervios en toda la superficie		3
	between veins in central zone	entre les nervures dans la zone centrale	zwischen den Adern in der zentralen Zone	entre los nervios en la zona central		4
	between veins in intermediate zone	entre les nervures dans la zone intermédiaire	zwischen den Adern in der Zwischenzone	entre los nervios en la zona intermedia		5
	between veins and on margin	entre les nervures et en bordure	zwischen den Adern und am Rand	entre los nervios y en el borde		6
	marginal zone	zone marginale	Randbereich	en la zona del borde		7
	throughout	partout	gleichmäßig	en toda la superficie		8
6. (*)(+)	VG Young leaf blade: color one: pattern	Jeune limbe : première couleur : répartition	Spreite des jungen Blattes: Farbe eins: Muster	Limbo joven: primer color: pauta de disposición		
PQ (b)	flushed	diffuse	verschwommen	difuso		1
(c)	dotted	finement mouchetée	gepunktet	punteado		2
(d)	blotched	tachée	gefleckt	manchado		3
	irregular	irrégulière	unregelmäßig	irregular		4
	solid or nearly solid	uniforme ou presque	ganzflächig oder beinahe ganzflächig	liso o prácticamente liso		5
7. (*)(+)	VG Young leaf blade: color one: total area	Jeune limbe : première couleur : surface totale	Spreite des jungen Blattes: Farbe eins: ganze Fläche	Limbo joven: primer color: superficie total		
QN (b)	small	petite	klein	pequeña		3
(c)	medium	moyenne	mittel	media		5
(d)	large	grande	groß	grande		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
8. (*)(+)	VG Young leaf blade: color two	Jeune limbe deuxième couleur	Spreite des jungen Blattes: Farbe zwei	Limbo joven: segundo color		
PQ (b)(c)(d)	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)		
9. (*)(+)	VG Young leaf blade: color two: distribution	Jeune limbe : deuxième couleur : répartition	Spreite des jungen Blattes: Farbe zwei: Verteilung	Limbo joven: segundo color: distribución		
PQ (b)	none	aucune	keine	ninguno		1
(c)	along veins	le long des nervures	entlang der Adern	a lo largo de los nervios		2
(d)	along veins and on margin	le long des nervures et en bordure	entlang der Adern und am Rand	a lo largo de los nervios y en el borde		3
	between veins throughout	partout entre les nervures	gleichmäßig zwischen den Adern	entre los nervios en toda la superficie		4
	between veins in central zone	entre les nervures dans la zone centrale	zwischen den Adern in der zentralen Zone	entre los nervios en la zona central		5
	between veins in intermediate zone	entre les nervures dans la zone intermédiaire	zwischen den Adern in der Zwischenzone	entre los nervios en la zona intermedia		6
	between veins and on margin	entre les nervures et en bordure	zwischen den Adern und am Rand	entre los nervios y en el borde		7
	marginal zone	zone marginale	Randbereich	en la zona del borde		8
	throughout	partout	gleichmäßig	en toda la superficie		9
10. (*)(+)	VG Young leaf blade: color two: pattern	Jeune limbe : deuxième couleur : répartition	Spreite des jungen Blattes: Farbe zwei: Muster	Limbo joven: segundo color: pauta de disposición		
PQ (b)	flushed	diffuse	flächig	difuso		1
(c)	dotted	finement mouchetée	gepunktet	punteado		2
(d)	blotched	tachée	gefleckt	manchado		3
	irregular	irrégulière	unregelmäßig	irregular		4
	solid or nearly solid	uniforme ou presque	ganzflächig oder beinahe ganzflächig	liso o prácticamente liso		5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
11.	VG	Young leaf blade: color two: total area	Jeune limbe : deuxième couleur : surface totale	Spreite des jungen Blattes: Farbe zwei: Gesamtfläche	Limbo joven: segundo color: superficie total	
(*)						
(+)						
QN	(b)	small	petite	klein	pequeña	3
	(c)	medium	moyenne	mittel	mediana	5
	(d)	large	grande	groß	grande	7
12.	VG	Young leaf blade: color three	Jeune limbe : troisième couleur	Spreite des jungen Blattes: Farbe drei	Limbo joven: tercer color	
(*)						
(+)						
PQ	(b)	RHS Colour Chart	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)	
	(c)	(indicate reference number)				
	(d)					
13.	VG	Young leaf blade: color three: distribution	Jeune limbe : troisième couleur : distribution	Spreite des jungen Blattes: Farbe drei: Verteilung	Limbo joven: tercer color: distribución	
(*)						
(+)						
PQ	(b)	none	aucune	keine	ninguno	1
	(c)	along veins	le long des nervures	entlang der Adern	a lo largo de los nervios	2
	(d)	along veins and on margin	le long des nervures et en bordure	entlang der Adern und am Rand	a lo largo de los nervios y en el borde	3
		between veins throughout	partout entre les nervures	gleichmäßig zwischen den Adern	entre los nervios en toda la superficie	4
		between veins in central zone	entre les nervures dans la zone centrale	zwischen den Adern in der zentralen Zone	entre los nervios en la zona central	5
		between veins in intermediate zone	entre les nervures dans la zone intermédiaire	zwischen den Adern in der Zwischenzone	entre los nervios en la zona intermedia	6
		between veins and on margin	entre les nervures et en bordure	zwischen den Adern und am Rand	entre los nervios y en el borde	7
		marginal zone	zone marginale	Randbereich	en la zona del borde	8
		throughout	partout	gleichmäßig	en toda la superficie	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
14.	VG	Young leaf blade: color three: pattern	Jeune limbe : troisième couleur : répartition	Spreite des jungen Blattes: Farbe drei: Muster	Limbo joven: tercer color: pauta de disposición	
(*)						
(+)						
PQ	(b)	flushed	diffuse	verschwommen	difuso	1
	(c)	dotted	finement mouchetée	gepunktet	punteado	2
	(d)	blotched	tachée	gefleckt	manchado	3
		irregular	irrégulière	unregelmäßig	irregular	4
		solid or nearly solid	uniforme ou presque	ganzflächig oder beinahe ganzflächig	liso o prácticamente liso	5
15.	VG	Young leaf blade: color three: total area	Jeune limbe : troisième couleur : surface totale	Spreite des jungen Blattes: Farbe drei: Gesamtfläche	Limbo joven: tercer color: superficie total	
(*)						
(+)						
QN	(b)	small	petite	klein	pequeña	3
	(c)	medium	moyenne	mittel	media	5
	(d)	large	grande	groß	grande	7
16.	VG	Young leaf blade: color four	Jeune limbe : quatrième couleur	Spreite des jungen Blattes: Farbe vier	Limbo joven: cuarto color	
(*)						
(+)						
PQ	(b)	RHS Colour Chart	Code RHS des	RHS-Farbkarte	Carta de colores RHS	
	(c)	(indicate reference	couleurs (indiquer le	(Nummer angeben)	(indicar el número de	
	(d)	number)	numéro de référence)		referencia)	

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
17. VG (*) (+)	Young leaf blade: color four: distribution	Jeune limbe : quatrième couleur : distribution	Spreite des jungen Blattes: Farbe vier: Verteilung	Limbo joven: cuarto color: distribución		
PQ	(b) none	aucune	keine	ninguno		1
	(c) along veins	le long des nervures	entlang der Adern	a lo largo de los nervios		2
	(d) along veins and on margin	le long des nervures et en bordure	entlang der Adern und am Rand	a lo largo de los nervios y en el borde		3
	between veins throughout	partout entre les nervures	gleichmäßig zwischen den Adern	entre los nervios en toda la superficie		4
	between veins in central zone	entre les nervures dans la zone centrale	zwischen den Adern in der zentralen Zone	entre los nervios, en la zona central		5
	between veins in intermediate zone	entre les nervures dans la zone intermédiaire	zwischen den Adern in der Zwischenzone	entre los nervios, en la zona intermedia		6
	between veins and on margin	entre les nervures et en bordure	zwischen den Adern und am Rand	entre los nervios y en el borde		7
	marginal zone	zone marginale	Randbereich	en la zona del borde		8
	throughout	partout	gleichmäßig	en toda la superficie		9
18. VG (*) (+)	Young leaf blade: color four: pattern	Jeune limbe : quatrième couleur : répartition	Spreite des jungen Blattes: Farbe vier: Muster	Limbo joven: cuarto color: pauta de disposición		
PQ	(b) flushed	diffuse	verschwommen	difuso		1
	(c) dotted	finement mouchetée	gepunktet	punteado		2
	(d) blotched	tachée	gefleckt	manchado		3
	irregular	irrégulière	unregelmäßig	irregular		4
	solid or nearly solid	uniforme ou presque	ganzflächig oder beinahe ganzflächig	liso o prácticamente liso		5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
19.	VG	Young leaf blade: color four: total area	Jeune limbe : quatrième couleur : surface totale	Spreite des jungen Blattes: Farbe vier: Gesamtfläche	Limbo joven: cuarto color: superficie total	
(*)						
(+)						
QN	(b)	small	petite	klein	pequeña	3
	(c)	medium	moyenne	mittel	media	5
	(d)	large	grande	groß	grande	7
20.	VG/	Petiole: length	Pétiole : longueur	Blattstiel: Länge	Pecíolo: longitud	
(*)	MG					
QN	(e)	short	court	kurz	corto	Firebird
		medium	moyen	mittel	medio	Mahogany
		long	long	lang	largo	Brass Lantern
21.	VG	Petiole: pubescence	Pétiole : pubescence	Blattstiel: Behaarung	Pecíolo: pubescencia	
QN	(e)	absent or very sparse	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy escasa	Sashay
		sparse	faible	gering	escasa	Plum Royale
		medium	moyenne	mittel	media	French Quarter
		dense	dense	dicht	densa	Blackout
22.	VG	Petiole: main color	Pétiole : couleur principale	Blattstiel: Hauptfarbe	Pecíolo: color principal	
(*)						
(+)						
PQ	(e)	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)	
23.	VG/	Leaf blade: length	Limbe : longueur	Blattspreite: Länge	Limbo: longitud	
(*)	MS					
(+)						
QN	(e)	short	court	kurz	corto	Firebird
		medium	moyen	mittel	medio	Blackout
		long	long	lang	largo	Solar Power

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
24.	VG/ MS	Leaf blade: width	Limbe : largeur	Blattspreite: Breite	Limbo: anchura		
(*)							
(+)							
QN	(e)	narrow	étroit	schmal	estrecho	Firebird	3
		medium	moyen	mittel	medio	Blackout	5
		broad	large	breit	ancho		7
25.	VG/ MS	Leaf blade: length/width ratio	Limbe : rapport longueur/largeur	Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite	Limbo: relación longitud/anchura		
(*)							
QN	(e)	very slightly compressed	très légèrement comprimé	sehr leicht zusammengedrückt	muy ligeramente comprimido	Blood Red	1
		roundish	arrondi	rundlich	tirando a redondo	Blackout	3
		very slightly elongated	très légèrement allongé	sehr leicht langgezogen	muy ligeramente alargado	Plum Royale	5
		slightly elongated	légèrement allongé	leicht langgezogen	ligeramente alargado	Stoplight	7
		moderately elongated	modérément allongé	mäßig langgezogen	moderadamente alargado	Green Ivory	9
26.	VG	Leaf blade: shape of apex	Limbe : forme du sommet	Blattspreite: Form der Spitze	Limbo: forma del ápice		
(+)							
PQ	(c)	acute	aigu	spitz	agudo	Blackout	1
	(e)	obtuse	obtus	stumpf	obtuso	Stoplight	2
		rounded	arrondi	abgerundet	redondeado	Mahogany	3
27.	VG	Leaf blade: lobing	Limbe : découpure	Blattspreite: Lappung	Limbo: lobulado		
(*)							
(+)							
QN	(c)	absent or very shallow	absente ou très peu profonde	fehlend oder sehr flach	ausente o muy poco profundo	Fairy Cups	1
	(e)	shallow	peu profonde	flach	poco profundo	Blood Red	3
		medium	moyenne	mittel	medio	Sugar Plum	5
		deep	profonde	tief	profundo	Solar Power	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
28. (*) (+)	VG Heucherella only: Leaf blade: length of terminal lobe relative to total length	Heuchera seulement : Limbe : longueur du lobe terminal par rapport à la longueur totale	Nur Heucherella: Blattspreite: Länge des Endlappens im Verhältnis zur Gesamtlänge	Únicamente Heucherella: Limbo: longitud del lobo terminal en relación con la longitud total		
QN	(c) short	court	kurz	corto		3
	(e) medium	moyen	mittel	medio	Tapestry	5
	long	long	lang	largo	Alabama Sunrise	7
29. (*) (+)	VG Leaf blade: number of indentations of margin	Limbe : nombre de denticulations du bord	Blattspreite: Anzahl Randeinschnitte	Limbo: número de indentaciones del borde		
QN	(c) absent or very few	absent ou très rares	keine oder sehr wenige	ausentes o muy bajo	Fairy Cups	1
	(e) few	rares	wenige	bajo	Blood Red	2
	medium	moyen	mittel	medio	Sugar Plum	3
	many	nombreuses	viele	alto	Bronze Beauty	4
	very many	très nombreuses	sehr viele	muy alto	Pistache	5
30. (*)	VG Leaf blade: depth of indentations of margin	Limbe : profondeur des denticulations du bord	Blattspreite: Tiefe der Randeinschnitte	Limbo: profundidad de las indentaciones del borde		
QN	(c) very shallow	très peu profonde	sehr flach	muy poco profundas	Blood Red	1
	(e) shallow	peu profonde	flach	poco profundas	Pistache	2
	medium	moyenne	mittel	medias	Solar Power	3
	deep	profonde	tief	profundas	Blackout	4
	very deep	très profonde	sehr tief	muy profundas	Sashay	5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
31.	VG	Leaf blade: undulation of margin	Limbe : ondulation du bord	Blattspreite: Wellung des Randes	Limbo: ondulación del borde		
(*) (+)							
QN	(c)	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Stopligh	1
	(e)	weak	faible	gering	débil	TNHEU041	3
		medium	moyenne	mittel	media	Lime Rickey	5
		strong	forte	stark	fuerte	Chocolate Ruffles	7
32.	VG	Leaf blade: rugosity	Limbe : rugosité	Blattspreite: Blasigkeit	Limbo: rugosidad		
(+)							
QN	(c)	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Pistache	1
	(e)	weak	faible	schwach	débil	Brass Lantern	3
		medium	moyenne	mittel	media	Autumn Leaves	5
		strong	forte	stark	fuerte	Dark Inn	7
33.	VG	Leaf blade: glossiness	Limbe : brilliance	Blattspreite: Glanz	Limbo: brillo		
(*)							
QN	(c)	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Pistache	1
	(e)	weak	faible	gering	débil	Mahogany	2
		medium	moyenne	mittel	medio	Blackout	3
		strong	forte	stark	fuerte	Obsidian	4
34.	VG	Leaf blade: pubescence	Limbe : pubescence	Blattspreite: Behaarung	Limbo: pubescencia		
QN	(c)	absent or very sparse	absente ou très épars	fehlend oder sehr gering	ausente o muy escasa	Mahogany	1
	(e)	sparse	épars	gering	escasa	Plum Royale	2
		medium	moyenne	mittel	media		3
		dense	dense	dicht	densa	Caramel	4

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
35. (*)	VG Leaf blade: pubescence of the lower surface	Limbe : pubescence de la surface inférieure	Blattspreite: Behaarung der Unterseite	Limbo: pubescencia de la cara inferior		
QN (e)	absent or very sparse	absente ou très épars	fehlend oder sehr gering	ausente o muy escasa	Stoplight	1
	sparse	épars	gering	escasa	Brass Lantern	2
	medium	moyenne	mittel	media	Pistache	3
	dense	dense	dicht	densa		4
36. (*)(+)	VG Leaf blade: color one	Limbe : première couleur	Blattspreite: Farbe eins	Limbo: primer color		
PQ (c)(d)(e)	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)		
37. (*)(+)	VG Leaf blade: color one: distribution	Limbe : première couleur : distribution	Blattspreite: Farbe eins: Verteilung	Limbo: primer color: distribución		
PQ (c)	along veins	le long des nervures	entlang der Adern	a lo largo de los nervios		1
(d)	along veins and on margin	le long des nervures et en bordure	entlang der Adern und am Rand	a lo largo de los nervios y en el borde		2
(e)	between veins throughout	partout entre les nervures	gleichmäßig zwischen den Adern	entre los nervios en toda la superficie		3
	between veins in central zone	entre les nervures dans la zone centrale	zwischen den Adern in der zentralen Zone	entre los nervios en la zona central		4
	between veins in intermediate zone	entre les nervures dans la zone intermédiaire	zwischen den Adern in der Zwischenzone	entre los nervios en la zona intermedia		5
	between veins and on margin	entre les nervures et en bordure	zwischen den Adern und am Rand	entre los nervios y en el borde		6
	marginal zone	zone marginale	Randbereich	en la zona del borde		7
	throughout	partout	gleichmäßig	en toda la superficie		8

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
38.	VG	Leaf blade: color one: pattern	Limbe : première couleur : répartition	Blattspreite: Farbe eins: Muster	Limbo: primer color: pauta de disposición	
	(*)					
	(+)					
PQ	(c)	flushed	diffuse	verschwommen	difuso	1
	(d)	dotted	finement mouchetée	gepunktet	punteado	2
	(e)	blotched	tachée	gefleckt	manchado	3
		irregular	irrégulière	unregelmäßig	irregular	4
		solid or nearly solid	uniforme ou presque	ganzflächig oder beinahe ganzflächig	liso o prácticamente liso	5
39.	VG	Leaf blade: color one: total area	Limbe : première couleur : surface totale	Blattspreite: Farbe eins: Gesamtfläche	Limbo: primer color: superficie total	
	(*)					
	(+)					
QN	(c)	small	petite	klein	pequeña	3
	(d)	medium	moyenne	mittel	media	5
	(e)	large	grande	groß	grande	7
40.	VG	Leaf blade: color two	Limbe : deuxième couleur	Blattspreite: Farbe zwei	Limbo: segundo color	
	(*)					
	(+)					
PQ	(c)	RHS Colour Chart	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)	
	(d)	(indicate reference number)				
	(e)					

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
41.	VG	Leaf blade: color	Limbe :	Blattspreite: Farbe	Limbo: segundo	
(*)		two: distribution	deuxième couleur :	zwei: Verteilung	color: distribución	
(+)			distribution			
PQ	(c)	none	aucune	keine	ninguno	1
	(d)	along veins	le long des nervures	entlang der Adern	a lo largo de los nervios	2
	(e)	along veins and on margin	le long des nervures et en bordure	entlang der Adern und am Rand	a lo largo de los nervios y en el borde	3
		between veins throughout	partout entre les nervures	gleichmäßig zwischen den Adern	entre los nervios en toda la superficie	4
		between veins in central zone	entre les nervures dans la zone centrale	zwischen den Adern im zentralen Bereich	entre los nervios en la zona central	5
		between veins in intermediate zone	entre les nervures dans la zone intermédiaire	zwischen den Adern im Zwischenbereich	entre los nervios en la zona intermedia	6
		between veins and on margin	entre les nervures et en bordure	zwischen den Adern und am Rand	entre los nervios y en el borde	7
		marginal zone	zone marginale	Randbereich	en la zona del borde	8
		throughout	partout	gleichmäßig	en toda la superficie	9
42.	VG	Leaf blade: color	Limbe :	Blattspreite: Farbe	Limbo: segundo	
(*)		two: pattern	deuxième couleur :	zwei: Muster	color	
(+)			répartition			
PQ	(c)	flushed	diffuse	verschwommen	difuso	1
	(d)	dotted	finement mouchetée	gepunktet	punteado	2
	(e)	blotched	tachée	gefleckt	manchado	3
		irregular	irrégulière	unregelmäßig	irregular	4
		solid or nearly solid	uniforme ou presque	ganzflächig oder beinahe ganzflächig	liso o prácticamente liso	5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
43. VG (* (+)	Leaf blade: color two: total area	Limbe : deuxième couleur : surface totale	Blattspreite: Farbe zwei: Gesamtfläche	Limbo: segundo color: superficie total		
QN	(c) small	petite	klein	pequeña		3
	(d) medium	moyenne	mittel	media		5
	(e) large	grande	groß	grande		7
44. VG (* (+)	Leaf blade: color three	Limbe : troisième couleur	Blattspreite: Farbe drei	Limbo: tercer color		
PQ	(c) RHS Colour Chart (d) (indicate reference number) (e)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)		
45. VG (* (+)	Leaf blade: color three: distribution	Limbe : troisième couleur : distribution	Blattspreite: Farbe drei: Verteilung	Limbo: tercer color: distribución		
PQ	(c) none	aucune	keine	ninguno		1
	(d) along veins	le long des nervures	entlang der Adern	a lo largo de los nervios		2
	(e) along veins and on margin	le long des nervures et en bordure	entlang der Adern und am Rand	a lo largo de los nervios y en el borde		3
	between veins throughout	partout entre les nervures	gleichmäßig zwischen den Adern	entre los nervios en toda la superficie		4
	between veins in central zone	entre les nervures dans la zone centrale	zwischen den Adern in der zentralen Zone	entre los nervios en la zona central		5
	between veins in intermediate zone	entre les nervures dans la zone intermédiaire	zwischen den Adern in der Zwischenzone	entre los nervios en la zona intermedia		6
	between veins and on margin	entre les nervures et en bordure	zwischen den Adern und am Rand	entre los nervios y en el borde		7
	marginal zone	zone marginale	Randbereich	en la zona del borde		8
	throughout	partout	gleichmäßig	en toda la superficie		9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
46.	VG	Leaf blade: color three: pattern	Limbe : troisième couleur : répartition	Blattspreite: Farbe drei: Muster	Limbo: tercer color: pauta de disposición	
PQ	(c)	flushed	diffuse	verschwommen	difuso	1
	(d)	dotted	finement mouchetée	gepunktet	punteado	2
	(e)	blotched	tachée	gefleckt	manchado	3
		irregular	irrégulière	unregelmäßig	irregular	4
		solid or nearly solid	uniforme ou presque	ganzflächig oder beinahe ganzflächig	liso o prácticamente liso	5
47.	VG	Leaf blade: color three: total area	Limbe : troisième couleur : surface totale	Blattspreite: Farbe drei: Gesamtfläche	Limbo: tercer color: superficie total	
QN	(c)	small	petite	klein	pequeña	3
	(d)	medium	moyenne	mittel	media	5
	(e)	large	grande	groß	grande	7
48.	VG	Leaf blade: color four	Limbe : quatrième couleur	Blattspreite: Farbe vier	Limbo: cuarto color	
PQ	(c)	RHS Colour Chart	Code RHS des	RHS-Farbkarte	Carta de colores RHS	
	(d)	(indicate reference	couleurs (indiquer le	(Nummer angeben)	(indicar el número de	
	(e)	number)	numéro de référence)		referencia)	

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
49. VG (* (+)	Leaf blade: color four: distribution	Limbe : quatrième couleur: distribution	Blattspreite: Farbe vier: Verteilung	Limbo: cuarto color: distribución		
PQ	(c) none	aucune	keine	ninguno		1
	(d) along veins	le long des nervures	entlang der Adern	a lo largo de los nervios		2
	(e) along veins and on margin	le long des nervures et en bordure	entlang der Adern und am Rand	a lo largo de los nervios y en el borde		3
	between veins throughout	partout entre les nervures	gleichmäßig zwischen den Adern	entre los nervios en toda la superficie		4
	between veins in central zone	entre les nervures dans la zone centrale	zwischen den Adern in der zentralen Zone	entre los nervios en la zona central		5
	between veins in intermediate zone	entre les nervures dans la zone intermédiaire	zwischen den Adern in der Zwischenzone	entre los nervios en la zona intermedia		6
	between veins and on margin	entre les nervures et en bordure	zwischen den Adern und am Rand	entre los nervios y en el borde		7
	marginal zone	zone marginale	Randbereich	en la zona del borde		8
	throughout	partout	gleichmäßig	en toda la superficie		9
50. VG (* (+)	Leaf blade: color four: pattern	Limbe: quatrième couleur : répartition	Blattspreite: Farbe vier: Muster	Limbo: cuarto color: pauta de disposición		
PQ	(c) flushed	diffuse	verschwommen	difuso		1
	(d) dotted	finement mouchetée	gepunktet	punteado		2
	(e) blotched	tachée	gefleckt	manchado		3
	irregular	irrégulière	unregelmäßig	irregular		4
	solid or nearly solid	uniforme ou presque	ganzflächig oder beinahe ganzflächig	liso o prácticamente liso		5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
51.	VG	Leaf blade: color four: total area	Limbe : quatrième couleur : surface totale	Blattspreite: Farbe vier: Gesamtfläche	Limbo: cuarto color: superficie total	
(*)						
(+)						
QN	(c)	small	petite	klein	pequeña	3
	(d)	medium	moyenne	mittel	media	5
	(e)	large	grande	groß	grande	7
52.	VG	Leaf blade: color of lower side (if significantly different from upper side)	Limbe : couleur de la face inférieure (si très différente de celle de la face supérieure)	Blattspreite: Farbe der Unterseite (falls deutlich verschieden von Oberseite)	Limbo: color de la cara inferior (si es significativamente distinto del de la cara superior)	
(*)						
PQ	(e)	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)	
53.	VG	Flowering stem: attitude	Tige florale : port	Blütenstandstiel: Haltung	Tallo floral: porte	
(+)						
QN		upright	dressé	aufrecht	erecto	Greenfinch 1
		semi-upright	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Caramel 2
		spreading	étalé	breitwüchsig	extendido	Alabama Sunrise 3
54.	VG/ MG	Flowering stem: length	Tige florale : longueur	Blütenstandstiel: Länge	Tallo floral: longitud	
(*)						
(+)						
QN		short	courte	kurz	corta	Mahogany 3
		medium	moyenne	mittel	media	Brass Lantern 5
		long	longue	lang	larga	French Quarter 7
55.	VG	Flowering stem: main color	Tige florale : couleur principale	Blütenstandstiel: Hauptfarbe	Tallo floral: color principal	
(*)						
(+)						
PQ		RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)	

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
56. VG/ MS (*) (+)	Flowering stem: length of flowering part	Tige florale : longueur de la partie en floraison	Blütenstandstiel: Länge des blühenden Teils	Tallo floral: longitud de la parte en floración		
QN	short	courte	kurz	corta	Midnight Bayou	3
	medium	moyenne	mittel	media	Autumn Leaves	5
	long	longue	lang	larga	Havana	7
57. VG/ MS (*) (+)	Flowering stem: width of flowering part	Tige florale : largeur de la partie en floraison	Blütenstandstiel: Breite des blühenden Teils	Tallo floral: anchura de la parte en floración		
QN	narrow	étroite	schmal	estrecho	Brass Lantern	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Lipstick	5
	broad	large	breit	ancho	French Quarter	7
58. VG/ MS (*)	Flowering stem: length/width ratio of flowering part	Tige florale : rapport longueur/largeur de la partie en floraison	Blütenstandstiel: Verhältnis Länge/Breite des blühenden Teils	Tallo floral: relación longitud/anchura de la parte en floración		
QN	slightly elongated	légèrement allongée	leicht langgezogen	ligeramente alongado	Brass Lantern	3
	moderately elongated	modérément allongée	mäßig langgezogen	moderadamente alongado	Lipstick	5
	strongly elongated	fortement allongée	stark langgezogen	fuertemente alongado	Redstone Falls	7
59. VG (*)	Flowering stem: density of flowers	Tige florale : densité des fleurs	Blütenstandstiel: Dichte der Blüten	Tallo floral: densidad de flores		
QN	sparse	faible	locker	baja	White Marble	3
	medium	moyenne	mittel	media	Solar Power	5
	dense	dense	dicht	alta	Vyking Ship	7
60. VG (*) (+)	Flower bud: color	Bouton floral : couleur	Blütenknospe: Farbe	Yema floral: color		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)		

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
61.	VG	Flower: attitude	Fleur : port	Blüte: Haltung	Flor: porte	
(+)						
QN	(f)	upwards	vers le haut	aufrecht	ascendente	Rickard 1
		semi-upwards	à moitié vers le haut	halbaufrecht	semiascendente	Firebird 2
		outwards	perpendiculaire	abstehend	hacia el exterior	Coral Bouquet 3
		semi-downwards	à moitié vers le bas	halb abwärts gerichtet	semidescendente	White Marble 4
		downwards	vers le bas	abwärts gerichtet	descendente	Sugar Plum 5
62.	VG/ (* MS (+)	Flower: length	Fleur : longueur	Blüte: Länge	Flor: longitud	
QN	(f)	short	courte	kurz	corta	Brass Lantern 3
		medium	moyenne	mittel	media	Blood Red 5
		long	longue	lang	larga	White Marble 7
63.	VG/ (* MS (+)	Flower: width	Fleur : largeur	Blüte: Breite	Flor: anchura	
QN	(f)	narrow	étroite	schmal	estrecha	Mahogany 3
		medium	moyenne	mittel	media	Firebird 5
		broad	large	breit	ancha	Lipstick 7
64.	VG (* (+)	Flower: color of outer surface	Fleur : couleur de la surface externe	Blüte: Farbe der Außenfläche	Flor: color de la cara exterior	
PQ	(f)	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar el número de referencia)	
65.	VG (+)	<u>Heucherella only:</u> Petal: color of inner surface	<u>Heucherella seulement</u> : Pétale : couleur de la surface interne	<u>Nur Heucherella:</u> Kronblatt: Farbe der Innenfläche	<u>Únicamente Heucherella:</u> pétalo: color de la cara interior	
PQ	(f)	white	blanc	weiß	blanco	1
		cream	crème	cremefarben	crema	2
		pale pink	rose pâle	blassrosa	rosa pálido	3

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Merkmale zum Zeitpunkt der Vollblüte erfaßt werden.

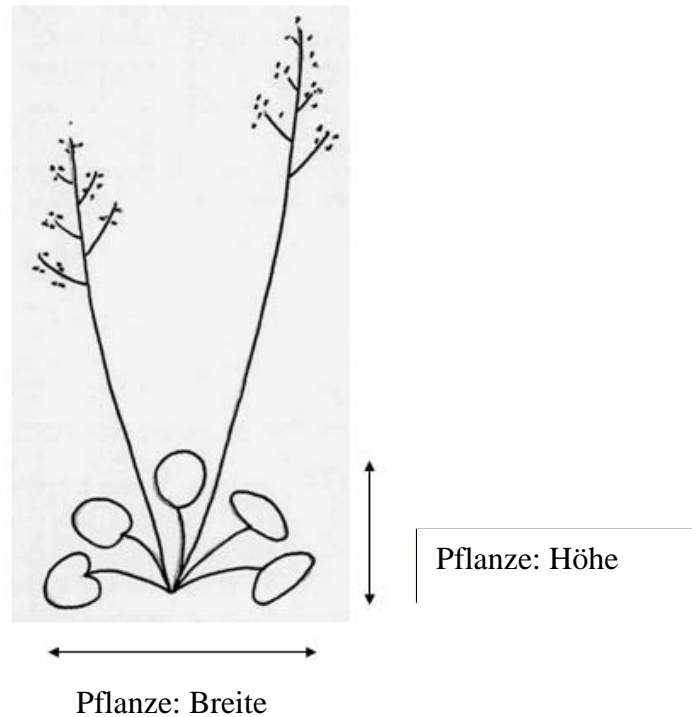
Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben erfaßt werden:

- (a) An der Blattrosette ohne Berücksichtigung der Blütenstandstiele zu erfassen.
- (b) An den gerade entfalteten Blättern der laufenden Wachstumsperiode zu erfassen.
- (c) Die Merkmale der Blattspreite sollten, sofern nicht anders angegeben, an der Oberseite erfaßt werden.
- (d) Von der Farbe der Blattspreite ist die Farbe der Adern ausgenommen. In den Fällen, in denen sich die Merkmale auf Farben als Farbe „eins“, „zwei“ usw. beziehen, müssen sie in der Reihenfolge, in der sie in der RHS-Farbkarte geführt sind, festgehalten werden, z.B. Farbe eins ist die Farbe mit der niedrigsten Nummer, Farbe zwei mit der zweitniedrigsten Nummer und so weiter. Sind die Blätter beispielsweise Grün 137A mit Punkten in Weiß 155A, so ist Grün 137A Farbe eins und Weiß 155A Farbe zwei. Befinden sich zwei Farben auf demselben Blatt der Farbkarte, z.B. Grün 137A und Grün 137D, so wird 137A als niedrigere Farbnummer betrachtet. Dazu muss angemerkt werden, daß die Rangfolge gemäß diesem System unabhängig von der Fläche ist, so daß die Farbe, die die größte Fläche bedeckt, als Farbe drei oder vier eingestuft werden kann. Die Richtlinie ist auf vier Farben ausgelegt. Sollten es mehr sein, so sollte[n] die Farbe[n] mit der[den] kleinsten Oberfläche[n] unberücksichtigt bleiben.
- (e) An den voll entfalteten Blättern der laufenden Wachstumsperiode zu erfassen.
- (f) An vollständig geöffneten Blüten aus dem mittleren Drittel des blühenden Teils des Blütenstandstiels zu erfassen.

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

Zu 1: Pflanze: Höhe

Zu 2: Pflanze: Breite



Zu 4 bis 19: Spreite des jungen Blattes: Farbmerkmale

Zu 36 bis 52: Blattspreite: Farbmerkmale

Bei *Heuchera* und *Heucherella* ist die Farbe des Blattes sehr bezeichnend für die Gesamterscheinung der Sorte. Blätter weisen oft mehrere Farben in verschiedenen Mustern auf und die Ausprägungsstufe dieser Farben und Muster kann zwischen dem jungen Blatt und dem voll entfalteten Blatt variieren.

Die Richtlinie sieht die Erfassung von bis zu vier Farben unter Verwendung der RHS-Farbkarte sowie auch die Verteilung, die gebildeten Muster und die bedeckten Flächen vor. Dieser Satz von Merkmalen wird an den jungen Blättern und dann erneut an den voll entfalteten Blättern erfaßt.

Die Farben werden in den Überschriften zwar als „Farbe eins“, „Farbe zwei“, „Farbe drei“ und „Farbe vier“ bezeichnet, doch das bezieht sich keinesfalls auf eine Rangfolge gemäß ihrer Bedeutung oder der jeweils bedeckten Fläche. Die Reihenfolge, in der die Farben erfaßt werden sollten, wird von der Reihenfolge, in der die Farben in der RHS-Farbkarte aufgeführt sind, wie in Abschnitt 8.1 (d) ausgeführt, bestimmt.

Für die Farbmerkmale der Blätter wurden keine Beispielsorten angeführt. Der Grund dafür ist, daß die Zahl der von dieser Richtlinie zugelassenen Erfassungskombinationen größer als die

Zahl der beobachteten Kombinationen ist. Das Anführen von Beispielsorten für alle Ausprägungsstufen wäre in diesem Fall irreführend.

Zur Verdeutlichung der Erfassungsmethoden sind nachfolgend zwei praktische Beispiele angeführt. Im ersten Beispiel wird ein Blatt mit einer einzigen Farbe beschrieben und im zweiten ein Blatt mit mehreren Farben. In beiden Fällen bezieht sich die Erfassung auf das voll entfaltete Blatt, aber die auf das junge Blatt anzuwendende Methode ist dieselbe.

In den Abschnitten 8.1 (b) und (e) wird Anleitung in bezug auf das für die Erfassungen zu verwendende Material gegeben.

Praktisches Beispiel eins – Pistazie (Sorte mit einer einzigen Blattfarbe)



- 36: Blattspreite: Farbe eins– RHS-Farbkarte – Gelbgrün 151C
- 37: Blattspreite: Farbe eins: Verteilung –gleichmäßig (8)
- 38: Blattspreite: Farbe eins: Muster – ganzflächig oder beinahe ganzflächig (5)
- 39: Blattspreite: Farbe eins: Gesamtfläche – sehr groß (9)
- 40: Blattspreite: Farbe zwei – RHS-Farbkarte – nicht anwendbar
- 41: Blattspreite: Farbe zwei: Verteilung – keine (1)
- 42: Blattspreite: Farbe zwei: Muster – nicht anwendbar
- 43: Blattspreite: Farbe zwei: Gesamtfläche – nicht anwendbar
- 44: Blattspreite: Farbe drei – RHS-Farbkarte – nicht anwendbar
- 45: Blattspreite: Farbe drei: Verteilung – keine (1)
- 46: Blattspreite: Farbe drei: Muster – nicht anwendbar
- 47: Blattspreite: Farbe drei: Gesamtfläche – nicht anwendbar
- 48: Blattspreite: Farbe vier – RHS-Farbkarte – nicht anwendbar
- 49: Blattspreite: Farbe vier: Verteilung – keine (1)
- 50: Blattspreite: Farbe vier: Muster – nicht anwendbar
- 51: Blattspreite: Farbe vier: Gesamtfläche – nicht anwendbar

Praktisches Beispiel zwei – Venus (Sorte mit mehreren Blattfarben)



- 36: Blattspreite: Farbe eins – RHS-Farbkarte – Gelbgrün 144C
- 37: Blattspreite: Farbe eins: Verteilung – Randbereich (7)
- 38: Blattspreite: Farbe eins: Muster – ganzflächig oder beinahe ganzflächig (5)
- 39: Blattspreite: Farbe eins: Gesamtfläche – sehr klein bis klein (2)
- 40: Blattspreite: Farbe zwei – RHS-Farbkarte – Grauorange 176B
- 41: Blattspreite: Farbe zwei: Verteilung – entlang der Adern (2)
- 42: Blattspreite: Farbe zwei: Muster – ganzflächig oder beinahe ganzflächig (5)
- 43: Blattspreite: Farbe zwei: Gesamtfläche – klein (3)
- 44: Blattspreite: Farbe drei – RHS-Farbkarte – Grauorange 177D jedoch grauer
- 45: Blattspreite: Farbe drei: Verteilung – zwischen den Adern im Zwischenbereich (6)
- 46: Blattspreite: Farbe drei: Muster – ganzflächig oder beinahe ganzflächig (5)
- 47: Blattspreite: Farbe drei: Gesamtfläche – groß (7)
- 48: Blattspreite: Farbe vier – RHS-Farbkarte – nicht anwendbar
- 49: Blattspreite: Farbe vier: Verteilung – keine (1)
- 50: Blattspreite: Farbe vier: Muster – nicht anwendbar
- 51: Blattspreite: Farbe vier: Gesamtfläche – nicht anwendbar

Die Bilder unten verdeutlichen Farbverteilung und Farbmuster

Zu 5: Spreite des jungen Blattes: Farbe eins: Verteilung

Zu 37: Blattspreite: Farbe eins: Verteilung



1
entlang der Adern
(rotbraun)



2
entlang der Adern und am
Rand
(schwärzlich)



3
zwischen den Adern
gleichmäßig
(rotrosa)



4
zwischen den Adern in der
zentralen Zone
(grau)



5
zwischen den Adern in der
Zwischenzone
(grün)



6
zwischen den Adern und am
Rand
(gelbgrün)



7
Randbereich
(rot)

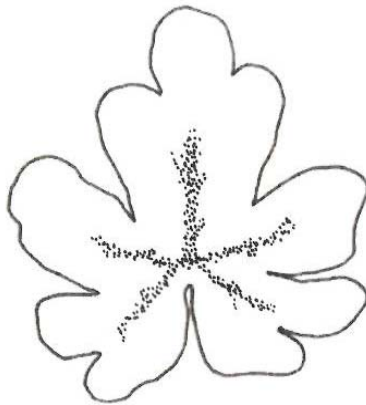


8
gleichmäßig
(rosa)

- Zu 6: Spreite des jungen Blattes: Farbe eins: Muster
Zu 10: Spreite des jungen Blattes: Farbe zwei: Muster
Zu 14: Spreite des jungen Blattes: Farbe drei: Muster
Zu 18: Spreite des jungen Blattes: Farbe vier: Muster
Zu 38: Blattspreite: Farbe eins: Muster
Zu 42: Blattspreite: Farbe zwei: Muster
Zu 46: Blattspreite: Farbe drei: Muster
Zu 50: Blattspreite: Farbe vier: Muster



1
verschwommen



2
gepunktet



3
gefleckt



4
unregelmäßig



5
ganzflächig oder beinahe
ganzflächig

Zu 9: Spreite des jungen Blattes: Farbe zwei: Verteilung

Zu 13: Spreite des jungen Blattes: Farbe drei: Verteilung

Zu 17: Spreite des jungen Blattes: Farbe vier: Verteilung

Zu 41: Blattspreite: Farbe zwei: Verteilung

Zu 45: Blattspreite: Farbe drei: Verteilung

Zu 49: Blattspreite: Farbe vier: Verteilung

Die für diese Merkmale beschriebene Farbverteilung kann anhand derselben Bilder, wie für Zu 5 und Zu 37 veranschaulicht werden. Allerdings ist die Notenskala unterschiedlich und beginnt mit 'keine', um Sorten beschreiben zu können, die keine weiteren Farben aufweisen.



1
keine (keine weiteren
Farben)



2
entlang der Adern
(rotbraun)



3
entlang der Adern und am
Rand
(schwärzlich)



4
gleichmäßig zwischen den
Adern
(rotrosa)



5
zwischen den Adern in der
zentralen Zone (grau)



6
zwischen den Adern in der
Zwischenzone (grün)



7
zwischen den Adern und am
Rand (gelbgrün)



8
Randbereich
(rot)



9
gleichmäßig
(rosa)

Zu 22: Blattstiel: Hauptfarbe

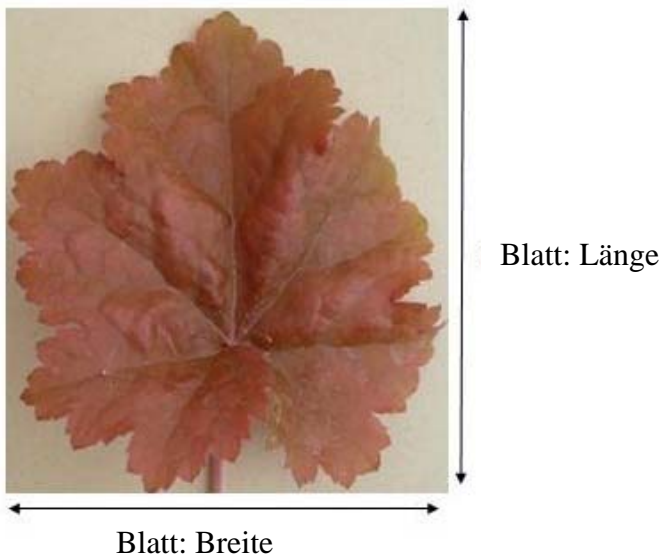
Die Hauptfarbe ist die Farbe, die die größte Fläche bedeckt.

Zu 23: Blattspreite: Länge

Erfasst werden sollte die Gesamtlänge des Blattes und nicht die Distanz zwischen Blattstiel und Spitze.

Zu 24: Blattspreite: Breite

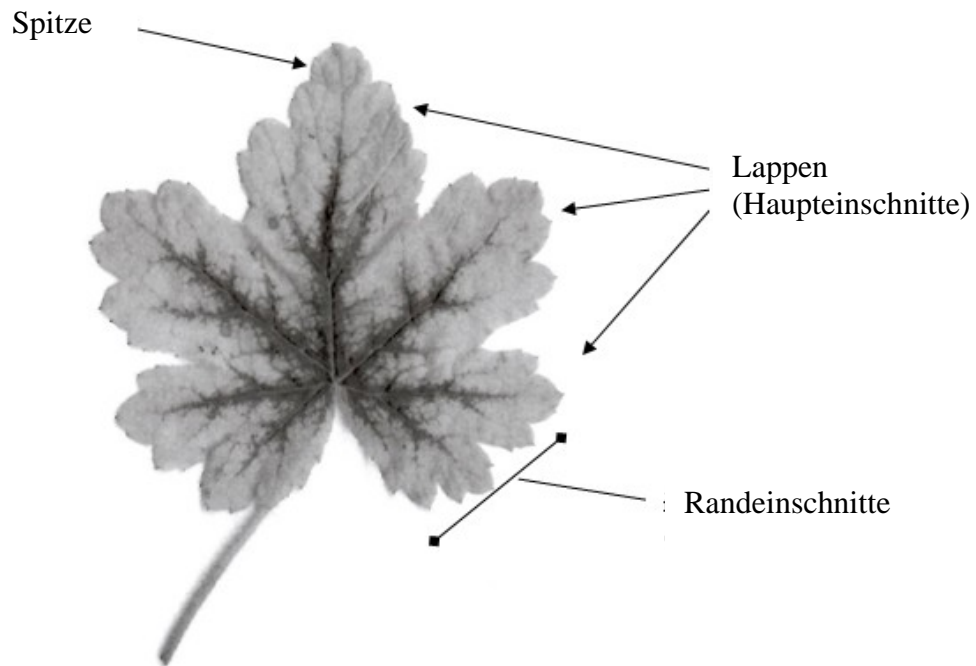
Erfasst werden sollte die natürliche Breite des Blattes.



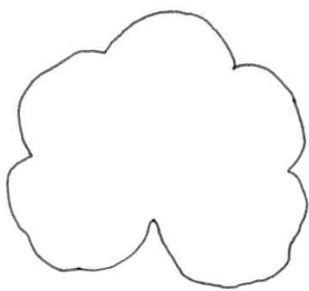
Zu 26: Blattspreite: Form der Spitze

Zu 27: Blattspreite: Lappung

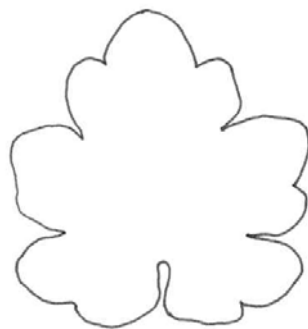
Zu 29: Blattspreite: Anzahl Randeinschnitte



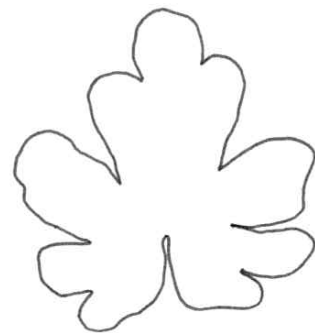
Zu 27: Blattspreite: Lappung



3
flach

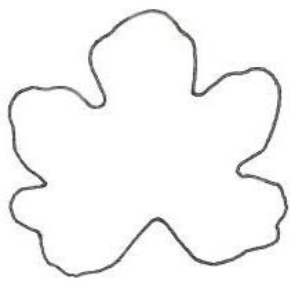


5
mittel

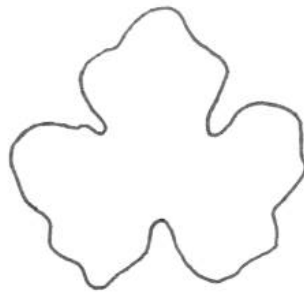


7
tief

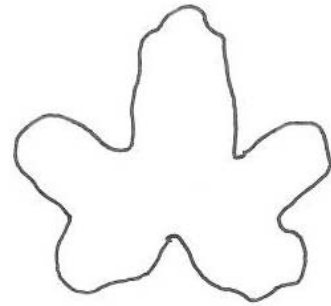
Zu 28: Nur Heucherella: Blattspreite: Länge des Endlappens im Verhältnis zur Gesamtlänge



3
kurz



5
mittel



7
lang

Zu 29: Blattspreite: Anzahl Randeinschnitte



1
keine oder sehr
wenige



2
wenige



3
mittel



4
viele



5
sehr viele

Zu 31: Blattspreite: Wellung des Randes



1
fehlend oder sehr
gering



3
gering



5
mittel



7
stark

Zu 32: Blattspreite: Blasigkeit



1
fehlend oder sehr gering



3
gering

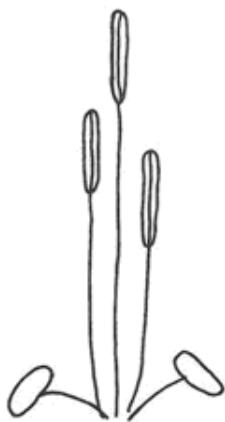


5
mittel



7
stark

Zu 53: Blütenstandstiel: Haltung



1
aufrecht



2
halbaufrecht

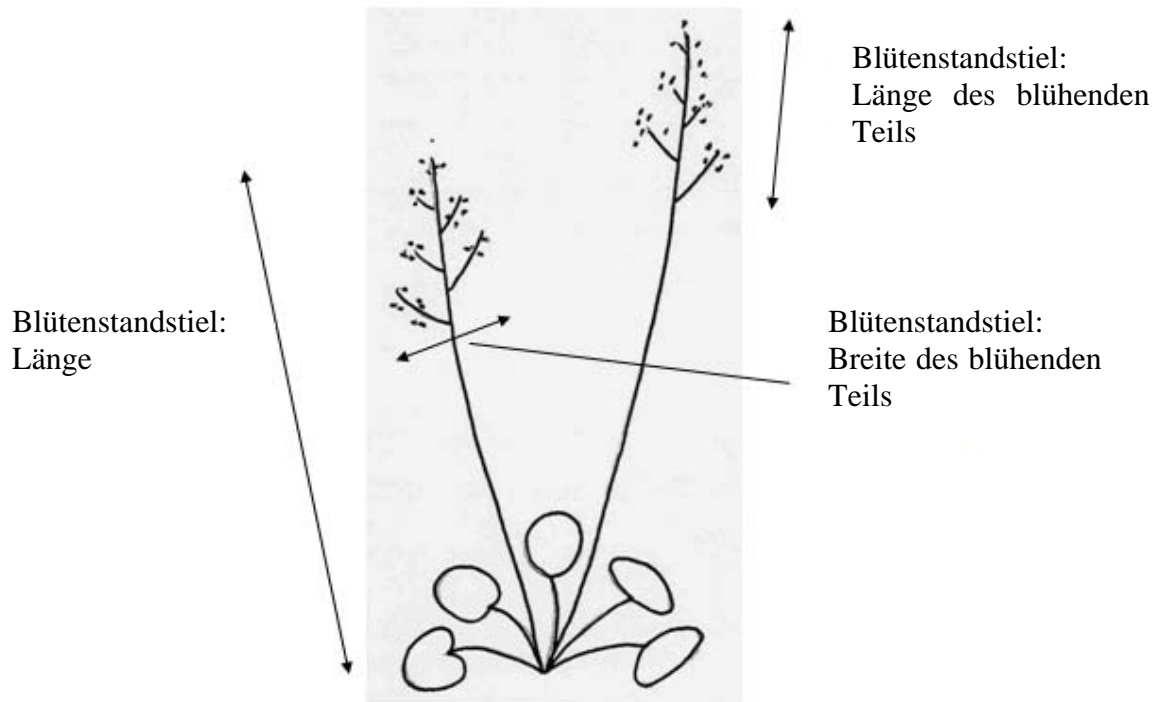


3
breitwüchsig

Zu 54: Blütenstandstiel: Länge

Zu 56: Blütenstandstiel: Länge des blühenden Teils

Zu 57: Blütenstandstiel: Breite des blühenden Teils



Zu 54: Blütenstandstiel: Länge

Sollte am voll entwickelten Blütenstandstiel erfaßt werden.

Zu 55: Blütenstandstiel: Hauptfarbe

Sollte unmittelbar unterhalb des blühenden Teils des Blütenstandstiels erfaßt werden.
Die Hauptfarbe ist die Farbe, die die größte Fläche bedeckt.

Zu 60: Blütenknospe: Farbe

Sollte an einer voll entwickelten Blüte erfaßt werden, jedoch unmittelbar bevor sie sich öffnet.

Zu 61: Blüte: Haltung

Die Stellung der Blüte wird im Verhältnis zum Hauptblütenstandstiel erfaßt. Der Winkel des Blütenstiels wird dabei nicht berücksichtigt.



1
aufrecht



2
halbaufrecht



3
abstehend



4
halb abwärts
gerichtet



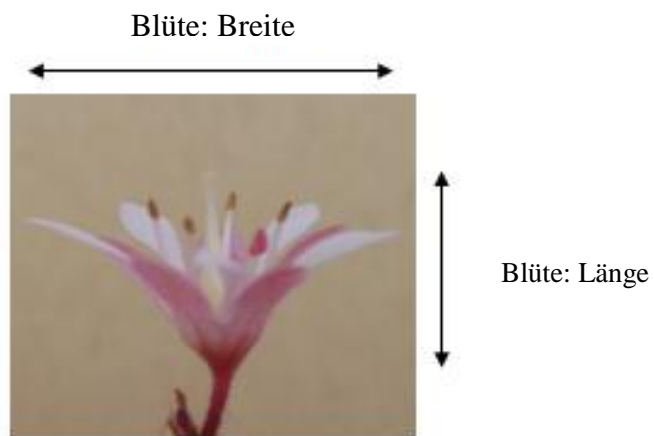
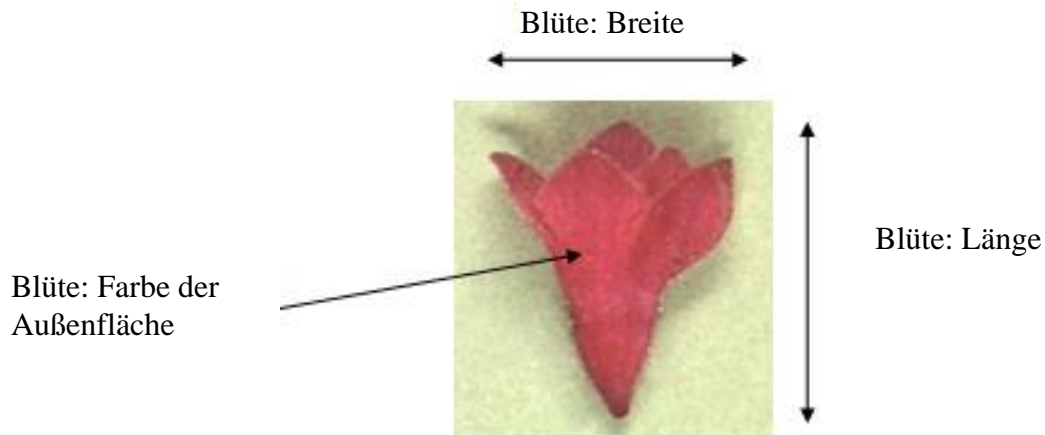
5
abwärts gerichtet

Zu 62: Blüte: Länge

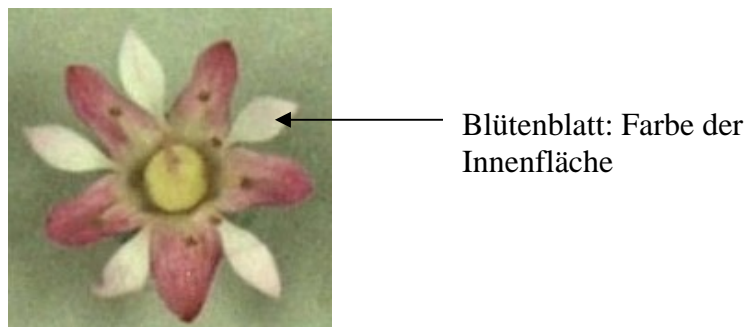
Zu 63: Blüte: Breite

Zu 64: Blüte: Farbe der Außenfläche

Anmerkung zur Blütenstruktur: In den Blüten sind die unteren Teile von Kelch, Blütenblättern und Anthere zu eine Struktur verschmolzen, die Hypanthium genannt wird. An der Basis jedes Kelchlappens ist ein kleines Blütenblatt befestigt, das rudimentär sein oder über den Mund der Blüte hinausstehen kann. Die Blütenblätter sind bei Heucherella im Allgemeinen ausgeprägter.



Zu 65: Nur Heucherella: Kronblatt: Farbe der Innenfläche



9. Literatur

Heims, D., and Ware, G., 2005: Heucheras and Heucherellas, Coral Bells and Foamy Bells. Timber Press, Inc. Oregon, US

Oliver, C. and M., 2006: Heuchera, Tiarella and Heucherella, A Gardener's Guide. B. T. Batsford Ltd. London, GB

10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1. Gegenstand des Technischen Fragebogens (bitte jeweilige Gattung angeben):		
1.1 Botanischer Name	<input type="text" value="Heuchera L."/>	[]
1.2 Landesüblicher Name	<input type="text" value="Purpurglöckchen"/>	
1.3 Art (bitte angeben)	<input type="text"/>	
1.1 Botanischer Name	<input type="text" value="xHeucherella H. R. Wehrh."/>	[]
1.2 Landesüblicher Name	<input type="text" value="Purpurglöckchen"/>	
2. Anmelder		
Name	<input type="text"/>	
Anschrift	<input type="text"/>	
Telefonnummer	<input type="text"/>	
Faxnummer	<input type="text"/>	
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	
Züchter (wenn vom Anmelder verschieden)	<input type="text"/>	

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung

Vorgeschlagene
Sortenbezeichnung
(falls vorhanden)

Anmeldebezeichnung

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung

a) kontrollierte Kreuzung []
(Elternsorten angeben)

(.....) x (.....)
weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

b) teilweise bekannte Kreuzung []
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)

(.....) x (.....)
weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

c) unbekannte Kreuzung []

4.1.2 Mutation []
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung []
(angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Sonstige []
(Einzelheiten angeben)

Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN

Seite {x} von {y}

Referenznummer:

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

4.2.1 Vegetative Vermehrung

- a) Stecklinge
- b) *In-vitro*-Vermehrung
- c) Sonstige (Methode angeben)

4.2.2 Samen

4.2.3 Sonstige
(Einzelheiten angeben)

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.1 Pflanze: Höhe		
(1)		
sehr niedrig	Blood Red	1[]
sehr niedrig bis niedrig		2[]
niedrig	Firebird	3[]
niedrig bis mittel		4[]
mittel	Blackout	5[]
mittel bis hoch		6[]
hoch	Bronze Beauty	7[]
hoch bis sehr hoch		8[]
sehr hoch		9[]
5.2 Blattspreite: Lappung		
(27)		
fehlend oder sehr flach	Fairy Cups	1[]
sehr flach bis flach		2[]
flach	Blood Red	3[]
flach bis mittel		4[]
mittel	Sugar Plum	5[]
mittel bis tief		6[]
tief	Solar Power	7[]
tief bis sehr tief		8[]
sehr tief	Kimono	9[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.3 Blattspreite: Wellung des Randes (31)		
fehlend oder sehr gering	Stoplight	1[]
sehr gering bis gering		2[]
gering	TNHEU041	3[]
gering bis mittel		4[]
mittel	Lime Rickey	5[]
mittel bis stark		6[]
stark	Chocolate Ruffles	7[]
stark bis sehr stark		8[]
sehr stark	Green Ivory	9[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.4 Blattspreite des jungen, gerade erst entfalteten Blattes: Farbe, die die größte Fläche bedeckt		
weiß		1[]
hellgelb		2[]
mittelgelb		3[]
gelbgrün	Lime Rickey	4[]
hellgrün		5[]
mittelgrün		6[]
dunkelgrün	Sashay	7[]
gelbbraun	Amber Waves	8[]
rosa	Peachy Keen	9[]
rot	Peach Flambe	10[]
rotbraun	Tiramisu	11[]
braun	Café Ole	12[]
purpur		13[]
graupurpur	Frosted Violet	14[]
graugrün		15[]
grau		16[]
schwärzlich		17[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.5 Blattspreite des voll entfalteten Blattes: Farbe, die die größte Fläche bedeckt		
weiß	Snow Storm	1[]
hellgelb		2[]
mittelgelb	Stoplight	3[]
gelbgrün	Pistache	4[]
hellgrün		5[]
mittelgrün	Firebird	6[]
dunkelgrün	Sashay	7[]
gelbbraun	Amber Waves	8[]
rosa		9[]
rot	Autumn Leaves	10[]
rotbraun	Brass Lantern	11[]
braun	Bronze Beauty	12[]
purpur	Midnight Rose	13[]
graupurpur	Sugar Plum	14[]
graugrün	Kimono	15[]
grau	Venus	16[]
schwärzlich	Obsidian	17[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.6 Spreite des voll entfalteten Blattes: Farbe, die die zweitgrößte Fläche bedeckt		
weiß		1[]
hellgelb		2[]
mittelgelb	Tiramisu	3[]
gelbgrün		4[]
hellgrün		5[]
mittelgrün	Snow Storm	6[]
dunkelgrün		7[]
gelbbraun	Bronze Beauty	8[]
rosa	Midnight Rose	9[]
rot	Brass Lantern	10[]
rotbraun	Stoplight	11[]
braun	Venus	12[]
purpur	Sugar Plum	13[]
graupurpur		14[]
graugrün		15[]
grau		16[]
schwärzlich	Kimono	17[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.7 Spreite des voll entfalteten Blattes: Farbe, die die zweitgrößte Fläche bedeckt: Verteilung		
entlang der Adern	Venus	1[]
entlang der Adern und am Rand	Sugar Plum	2[]
gleichmäßig zwischen den Adern	Bronze Beauty	3[]
zwischen den Adern im zentralen Bereich		4[]
zwischen den Adern im Zwischenbereich		5[]
zwischen den Adern und am Rand	Tiramisu	6[]
Randbereich		7[]
gleichmäßig verteilt	Midnight Rose	8[]
5.8 Blüte: Farbe der Außenfläche (64)		
grünlich	Shamrock	1[]
weiß	White Marble	2[]
cremefarben	Ebony and Ivory	3[]
hellrosa	Vyking Ship	4[]
mittelrosa	Coral Bouquet	5[]
dunkelrosa	Stawberry Candy	6[]
rot	Blood Red	7[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.

Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n)	Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der ähnlichen Sorte(n)	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) Ihrer Kandidatensorte
--	--	--	---

<i>Beispiel</i>	<i>Blatt: Farbe der Oberfläche</i>	<i>gelbbraun</i>	<i>hellgrün</i>
-----------------	------------------------------------	------------------	-----------------

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

Bemerkungen:

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
<p>#7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte</p> <p>7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 gemachten Angaben zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?</p> <p>Ja [] Nein []</p> <p>(Wenn ja, Einzelheiten angeben)</p> <p>7.2 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?</p> <p>Ja [] Nein []</p> <p>(Wenn ja, Einzelheiten angeben)</p> <p>7.3 Sonstige Informationen</p> <p>Ein repräsentatives Farbbild der Sorte sollte dem Technischen Fragebogen beigelegt werden.</p>		
<p>8. Genehmigung zur Freisetzung</p> <p>a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?</p> <p>Ja [] Nein []</p> <p>b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?</p> <p>Ja [] Nein []</p> <p>Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.</p>		

Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial.

9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflusst werden.

9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:

- | | | |
|---|--------|----------|
| a) Mikroorganismen (z.B. Viren, Bakterien, Phytoplasma) | Ja [] | Nein [] |
| b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) | Ja [] | Nein [] |
| c) Gewebekultur | Ja [] | Nein [] |
| d) Sonstigen Faktoren | Ja [] | Nein [] |

Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben.

.....

10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername	<input type="text"/>	
Unterschrift	<input type="text"/>	Datum <input type="text"/>

[Ende des Dokuments]